

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 47/48 (1906)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben
von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland. 25 Fr. für ein Jahr
Inland. 20 " " " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland. 18 Fr. für ein Jahr
Inland. 10 " " " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Für die 4-gespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Insertate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
RUDOLF MOSSE,
Zürich,
Basel, Bern, St. Gallen,
Berlin, Breslau, Dresden,
Frankfurt a. M., Hamburg,
Köln, Leipzig, Magdeburg,
München, Stuttgart, Wien.

B^d XLVII.

ZÜRICH, den 7. April 1906.

N^o 14.

Politische Gemeinde St. Gallen.

Ausschreibung von Kanalisationsarbeiten.

Ueber die Erstellung eines Kanals vom Brühltor (Theaterplatz, Markt-
platz, Poststrasse) bis zur Pestalozzistrasse (Länge 1040 Meter) wird
hiemit Submission eröffnet.

Die Arbeit umfasst:

Erdarbeit	14,300 m³
Betonarbeiten	2,700 m³
Verputzarbeiten	11,000 m³
Verschiedene Fundationsarbeiten (Pfählungen), Rohrleitungen, Schächte und Sammler.	

Auflage der Pläne und Baubedingungen, sowie Bezug der Ein-
gabeformulare vom 28. März bis 20. April 1906 auf dem Kanalisations-
bureau, Burggraben Nr. 2, Parterre.

Ende des Eingabetermins und Oeffnung der Offerten: Freitag,
20. April 1906, vormittags 11 Uhr, Bureau der Bauverwaltung, Burggraben
Nr. 2, Zimmer Nr. 9.

Offerteneingaben, schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift
«Irabachkanal», an den Vorstand der Bauverwaltung.

St. Gallen, den 27. März 1906.

Die Baudirektion.

Vergebung von Mauerwerksarbeiten.

Die Direktion der Schweizerischen Rhein-Salinen in Rheinfelden
hat für den Neubau eines in Ryburg bei Möhlin zu erstellenden Siedhauses die
Mauerwerksarbeiten zu vergeben.

Die Arbeiten umfassen unter anderem:

ca. 1400 Kubikmeter Beton,
ca. 850 Kubikmeter aufgehendes Mauerwerk,
ca. 4000 Quadratmeter Verputz.

Die nähern Unterlagen können bei der genannten Direktion ein-
gesehen werden, woselbst auch die Angebotsformulare und Bedingungen
kostenlos erhältlich sind.

Die Angebote sind verschlossen mit der Aufschrift: «Angebot auf
Mauerwerksarbeiten» an untenstehende Adresse bis spätestens Samstag
den 14. April 1906, nachmittags 3 Uhr, abzugeben.

Rheinfelden, den 5. April 1906.

Die Direktion der Schweiz. Rhein-Salinen.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Chefs der Centralwerkstätte** der Gotthard-
bahn in Bellinzona ist neu zu besetzen.

Bewerber mit abgeschlossener technischer Hochschulbildung, ent-
sprechenden Erfahrungen im Eisenbahn- und Werkstättebetrieb und gründ-
lichen Kenntnissen im Bau von Lokomotiven und Wagen, werden eingeladen,
ihre Anmeldung unter Angabe der bisherigen Tätigkeit bis zum 22. April
nächsthin an unterzeichnete Stelle zu richten.

Luzern, den 3. April 1906.

Die Direktion der Gotthardbahn.

Für Techn. Vorarbeiten im Bahn- und Strassenbau empfiehlt
sich B. Emch, Ingenieurbureau, Bern, Mattenhofstr. 37.

Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn.

Ausschreibung von Bauarbeiten und Lieferungen.

Die Eisenbahngesellschaft Ramsei-Sumiswald-Huttwil eröffnet hiemit
freie Konkurrenz über nachfolgende Bauarbeiten und Materiallieferungen:

I. Unterbau.

- Ausführung sämtlicher Erdarbeiten der zu erstellenden ca. 24,6 km
langen Eisenbahnlinie Ramsei-Sumiswald-Huttwil und Abzweigung
nach Wasen mit ca. 229 000 m³ Erdbewegung.
- Erstellung eines ca. 217 m langen Tunnels.
- Erstellung von ca. 5400 m³ Mauerwerk für Stütz- und Futter-
mauern, sowie Brücken und Durchlässe.
- Erstellung von ca. 2800 m Zementröhrendohlen.
- Lieferung und Einbringung von ca. 30 000 m³ Schottermaterial.
- Chaussierung von Strassen, Wegen und Vorplätzen mit zusammen
ca. 21 600 m³.
- Ausführung von Fluss- und Uferbauten im Kostenbetrage von
ca. Fr. 15 000.

II. Oberbau.

Legen des Oberbaues, ca. 26 000 m Geleise nebst Weichen und
Kreuzungen.

Uebernaahms-offerten für das ganze oder einzelne Teile sind bis zum
28. April 1906 schriftlich und versiegelt mit der Aufschrift «Uebernaahms-
offerte für die Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn» der unterzeichneten Stelle
einzureichen.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen können vom 4. April
an jeweiligen Montag, Mittwoch und Samstag von nachmittags 2 bis 6 Uhr
auf dem Baubureau der Ramsei-Sumiswald-Huttwil-Bahn in Huttwil ein-
gesehen werden.

Huttwil, den 30. März 1906.

Eisenbahngesellschaft Ramsei-Sumiswald-Huttwil: Die Direktion.

Konkurrenzeröffnung.

Ueber das Liefern und Legen von 360 lfd. m **gusseiserner**
Röhren von 75 mm Lichtweite nebst der erforderlichen Grabarbeit wird
hiemit Konkurrenz eröffnet.

Bewerber belieben ihre Offerten für beide Arbeiten gesamt oder
einzeln innert 4 Tagen von dieser Publikation an, an Herrn Weber, Vize-
Ammann, einzureichen.

Spreitenbach, den 31. März 1906.

Der Gemeinderat.

Thonwerk Biebrich, A.-G.

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Zement-
fabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweiss-
und Puddelwerken, Eisenglessereien, sowie für Dampfkessel-
und sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

feuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form- u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

Schweizerische Bundesbahnen.**Kreis IV.****Bau-Ausschreibung.**

Die Unterbauarbeiten für die Erstellung der Station Attikon zwischen Wiesendangen und Islikon werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Eingabeformulare, Bauvorschriften und Pläne liegen im Baubureau in Frauenfeld (Walhalla) zur Einsicht an. Angebote sind bis zum 16. April d. J. an den Obergeringenieur des Kreises IV in St. Gallen einzusenden.

St. Gallen, den 24. März 1906.

Die Kreisdirektion IV.**Schweizerische Bundesbahnen.****Kreis II.****Ausschreibung von Bauarbeiten.**

Die für die Erweiterung der **Station Emmenmatt** auszuführenden **Erd-, Mauer- und Chaussierungsarbeiten** werden zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Es sind zu vergeben: Unterbauarbeiten ca. 8500 m³ Erdbewegung, 500 m³ Mauerwerk und 1000 m³ Steinbett und Bekiesung.

Pläne und Bedingungen können auf dem Bureau des Bahningenieurs in Bern, Verwaltungsgebäude Hochschulstrasse No. 6, eingesehen werden, wo auch Eingabeformulare kostenfrei zu beziehen sind.

Uebertnahmsofferten unter Aufschrift „**Stationserweiterung Emmenmatt**“ sind bis spätestens **26. April 1906** schriftlich und verschlossen der unterzeichneten Kreisdirektion einzureichen. Später einlaufende Offerten werden nicht berücksichtigt.

Basel, den 2. April 1906.

**Kreisdirektion II
der schweizerischen Bundesbahnen.****Konkurrenzausschreibung**

über

**Erstellung der elektr. Beleuchtung
in der Korrekationsanstalt Ringwil.**

Eingabetermin: 10. April 1906.

Näheres siehe kantonales Amtsblatt.

**Für die kant. Baudirektion,
Der Kantonsbaumeister: Fietz.**

Offene Stelle.

Zufolge Beförderung wird die Stelle eines **Kontrollingenieurs II. Klasse** für Bau und Unterhalt der Bahnen im unterzeichneten Departement, mit Sitz in Bern, zur Wiederbesetzung ausgeschrieben. Erfordernisse: Polytechnische Bildung, praktische Erfahrung im Eisenbahnbau und -Betrieb, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache. Besoldung Fr. 4000.— bis Fr. 5500.— nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen. Anmeldungen, begleitet von einem curriculum vitae und Ausweisen über Studien und bisherige Praxis nimmt bis 14. April 1906 entgegen das

**Eidg. Post- und Eisenbahndepartement.
Eisenbahnabteilung.**

Bern, den 27. März 1906.

Holzbranche.

Für Uebernahme und Weiterführung eines besteingeführten Geschäftes in Hobelwaren, Holzhandlung und Kistenfabrik mit vorzüglicher Installation wird ein aktiver **Teilhaber** mit Fr. 25 à 30 Mille gesucht.

Auskunft erteilt **Notar Leuenberger** in Bern.

Günstige Gelegenheit für Architekten oder Baumeister.

Eingetretener Umstände halber ist in **Basel** ein grösseres, gut eingeführtes

Baugeschäft

inkl. dem der Neuzeit entsprechenden Inventar (Maschinen, Aufzüge etc.) samt Doppelwohnhaus, Bureau, Stallung, Remise, Schmiede und Wagnerei, mit oder ohne Bauplätze, sofort preiswert **zu verkaufen**.

Gefl. Offerten unter Chiffre E. 1944 Q. sind zu richten an **Haasenstein & Vogler, Basel**.

Kantonales Technikum in Burgdorf.

Fachschulen für Hoch- und Tiefbau, Maschinen- und Elektrotechnik, Chemie. — Das **Sommersemester 1906** beginnt **Dienstag den 24. April** und umfasst an allen Abteilungen die I., III. und V. Klasse. — Die **Aufnahmsprüfung** findet **Montag den 23. April** statt. — Anmeldungen sind bis zum 15. April der **Direktion des Technikums** einzureichen, welche zu weiterer Auskunft gerne bereit ist.

Gesucht wird in die franz. Schweiz zur Leitung grösserer Bauten ein

selbständiger Bauführer

zum baldigen Eintritt. Reflektant muss gewandter Praktiker und firm für Abrechnungen sein. Bewerber, die im Betonarmébau bewandert sind und die französische Sprache beherrschen, werden bevorzugt. **Gehalt monatlich 250 bis 300 Franken.** Eventuell dauerndes Engagement.

Offerten unter Chiffre H. 1550 A. an **Haasenstein & Vogler, Zürich.**

Tiefbauingenieur,

akadem. geb. Maschineningenieur, Anfang der 30er, gew. Ing. beim mechanischen Bohrbetrieb von grösster Tunnelbaute, erfahren in der Ueberwachung und Instandhaltung einer grossen Wasserhaltungsanlage, Erbauer und Leiter einer ausgedehnten Tiefbauentwässerung mit sämtlichen Maschinen, bergbaulichen und oberirdischen Arbeiten, **sucht Stelle** bei

**Tunnelbauunternehmung
oder Bergwerksbetrieben.**

Suchender ist technisch wie administrativ durchgebildet, erfahren auch in Handel und Konzentration von Erzen, energisch und organisatorisch veranlagt und besitzt gute Sprachkenntnisse.

Prima Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Ausführliche Offerten sind gefl. zu richten unter Chiffre Z. E. 3530 an die Annoncen-Expedition **Rudolf Mosse, Zürich.**

Dipolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfehlte ihr vorzügliches Produkt als Belag von **Fahrstrassen, Trottoirs, Terrassen und Höfen, Bahnhöfen, Perrons, Güterbahnhöfen, Lagerhallen und Fabriken** jeder Art, sowie **Korridorbelag** für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Dipolithplattenbelag** ist fusswarm, staubfrei, wasserdicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

In der Schweiz verlegt bis Ende 1905: 45 000 m².

Alleinverkauf der Schürmannseisen für **Massivdecken, Schlammkanalröhren** in arm. Beton mit Steinzeugschalen, eiförmig, div. Grössen. **Pat. No. 18655.**

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.

Zur Fabrikation in der Schweiz **einzig** berechtigt.

Verlag von **SCHULTHESS & Co., Zürich.**

Kontinuierliche Träger.

Interpolierbare Tabellen zum raschen Auftragen der Einflusslinien für Momente und Scheerkräfte sowie der Kurven für verteilte Lasten von **GUSTAV GRIOT.** — Preis Fr. 8.— geb.

Fugenloser Terralith Fussboden

(Patent angemeldet). Viele 1000 m² im Gebrauch.

Steinholz-Estrich,

beste und wärmste Linoleum-Unterlage,

Hartboden und Wandbeläge

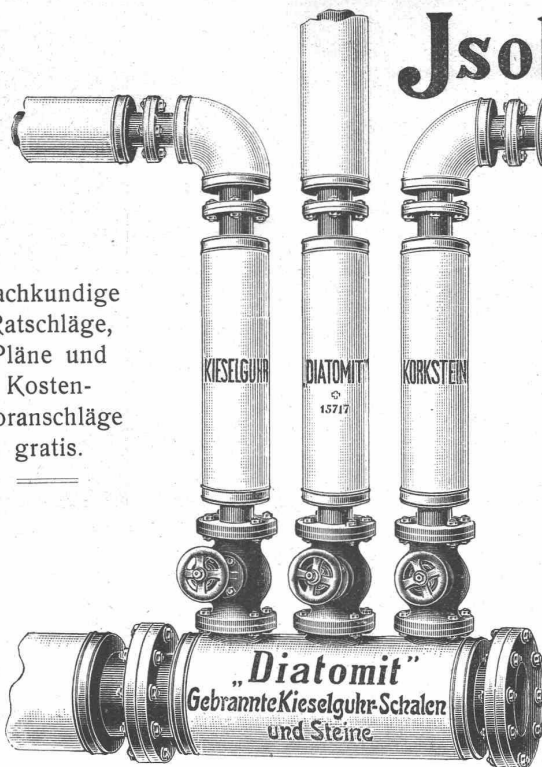
in Zement, Steinzeug und glasierten Platten

erstellt mit Garantie und in sauberster Ausführung

Vinz. Kramer, Lagerstrasse, Zürich.

Isolierungen aller Art.

Fachkundige
Ratschläge,
Pläne und
Kosten-
Voranschläge
gratis.



Lieferung bewährtester Isolirmaterialien
und
Ausführung kompletter Isolierungen
durch eigene Facharbeiter.

A. Isolierungen zum Schutze gegen Wärme-Verluste
für
Dampfkessel, Dampfleitungen und Zentralheizungs-Anlagen.

B. Isolierungen zum Schutze gegen Kälte-Verluste
für
Kälteflüssigkeits-Leitungen bei Eismaschinen-Anlagen, sowie
für Generatoren, Kühlräume, Lager- und Eiskeller.

WANNER & Cie. HORGEN

Erstes Fachgeschäft für maschinen- u. bautechn. Isolierungen.

Generalvertreter der Korksteinfabrik

GRÜNZWEIG & HARTMANN, G. m. b. H., LUDWIGSHAFEN a. Rh.



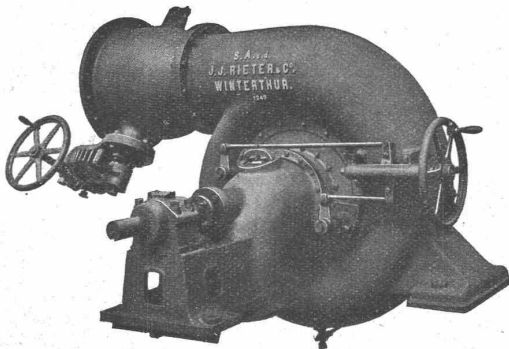
Siderosthen-Lubrose-Farben in allen Nuancen.

Bester Anstrich für Eisen, Holz, Zement, Mauerwerk etc.

Die Siderosthen-Lubrose-Farbe schwarz ist in hohem Grade säure- und hitzebeständig und eignet sich besonders als Anstrich von Eisenkonstruktionen, Apparaten, Reservoirs in chemischen Betrieben zum Schutze gegen Säuren, Dämpfe, Feuchtigkeit etc.

Zahlreiche schweizerische Atteste.

Prospekte durch **Jung & Baumann, Zürich**, Alleinverkauf und Lager für die Schweiz. Telephon 523.



Aktiengesellschaft vormals

Joh. Jacob Rieter & Co., Winterthur

TURBINEN

neuester Konstruktion und höchstem Nutzeffekt für alle
vorkommenden Verhältnisse.

Präzisions-Regulatoren mit mechanischer u.
hydraul. Wirkung.

Transmissionen, Kesselschmiede-Arbeiten.

Aktien-Gesellschaft für Glasindustrie

vorm. **Friedr. Siemens Chamottefabriken** in **Wirges** (Westerwald) und **Bad Nauheim**. **DRESDEN.**

Feuerfeste Produkte jeglicher Art, Chamotte- u. Dinas (Silica)-
Steine, feuerfeste Mörtel und Thone;
Faconsteine aller Art für Hochöfen, Winderhitzer, Koks-, Kupol-,
Glüh-, Schweiß-Öfen etc., für Konverter, Stahl- und Rohisen-
Pfannen, für Ring-, Schacht- und andere keramische Brennöfen,
für Wasserglaswannen, Kesselinmauerungen, Lokomotiv-Schirm-
steine etc.

Ausgüsse, Stopfen, Trichter, Kanalsteine, etc.; Retorten
für Gaswerke; Muffeln; Poröse Steine
für Heisswindleitungen, Schiffskessel etc.

Säurefeste Steine, -Zylinder, -Rohre, -Platten, -Pfeiler
etc., glaslert und unglaslert.

**Chamottemörtel, Dinasmörtel, Schweißsand,
Zement.**

Litosilo Kunstholz-Bodenbelag, fugenfrei, hygienisch, warm, schalldämpfend, dauerhaft wie Eichenholz.

Kunstholz-Estrich, ganz besonders leichte und warme, schalldämpfende Linoleum-Unterlage.

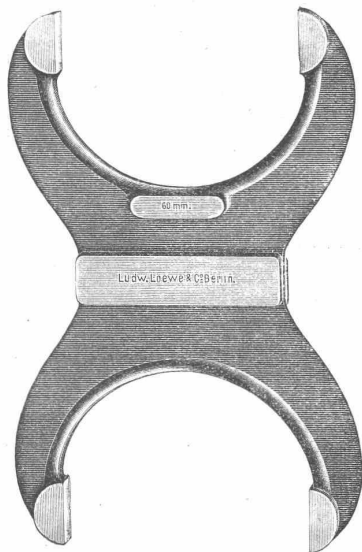
Planolin, einzige sofort trocknende, harte und glatte Linoleum-Unterlage. Verbindet sich mit jedem Material.

Ausführliche Prospekte gratis.

CH. H. PFISTER & Co., BASEL.

Ludw. Löwe & Co.

Akt.-Ges. — BERLIN NW., Huttenstrasse



Generalvertreter für die Schweiz:

R. FALKNER, Ingenieur, LIESTAL

Der echt amerikanische verbesserte Schnellschneidestahl „Bullet“



Ist heute unbestreitbar der beste und hochwertigste RAPIDSTAHL auf dem Markte.

Spezialqualitäten für Dreh- u. Hobelstäbe und für Fraiser, Reibahlen, Bohrer etc. — Der echt amerikanische Rapidstahl «BULLET» ist einfacher und leichter zu behandeln als gewöhnliche Normalstähle.

Man verlange Preise und Prospekte von den Vertretern und Alleindepotären für die Schweiz:

Affolter, Christen & Co. in Basel.
Eisen und Stähle en gros.

WILH. LUKAS, Räder- u. Werkzeugstiefabrik
in **Basel.**

Billigste Bezugsquelle für Bauunternehmer. Preiskourante gratis.

Tonwarenfabrik Embrach A.-G.

Embrach (Kt. Zürich).

Prima gesinterte

Steinzeugröhren u. Formstücke

(Salzglasur innen und aussen)

für Kanalisation, Hausentwässerung und industrielle Zwecke.

Steinzeug-Schweinströge.

Steinzeug-Bodenplatten,

gesintert, säurefest, frostbeständig.

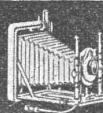
Reichhaltiges Assortiment in verschiedenen Farben und Formen.

Vorzügliche Referenzen. Musteralbums gratis.

Spezialität: Trottoirplatten.

Rostolithsteine,

dauerhaftester Belag für Strassen, Hauseinfahrten, Stallböden etc.



UNION CAMERA

Blitzaufnahme mit

Meistgekauften Apparate

(300 Arbeiter)

Keine Aplanate, nur Vollanastigmaten (Goerz u. Meyer).

„Erleichterte Zahlung“

Ohne unsern Katalog kauft man voreilig.

Goerz Trieder-Binocles, Franz. Ferngläser

CAMERA-GROSS-VERTRIEB „UNION“ HUGO STÖCKIG & Co

ZÜRICH I, Gessnerallee 52.

Winterthurer Mosaikplatten

Glasierte Wandplatten

empfiehlt

A. WERNER-GRAF, Mosaikplattenfabrik

WINTERTHUR

GEBRÜDER SCHOLL, ZÜRICH

Gegründet 1865

Spezialgeschäft für gute Schreib- u. Zeichenwaren Fraumünsterstr. 8

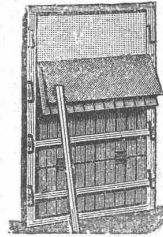
Wir empfehlen:

Zeichentische u. Lichtpausapparate

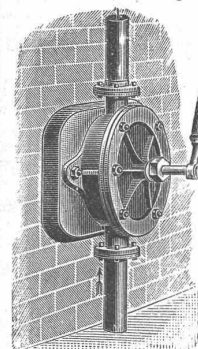
in verschiedenen bewährten Konstruktionen.

Präzisions-Reisszeuge,Aquarellfarben in Stücken, Tuben und Näpfchen,
farbige Ausziehtaschen, Pinsel,
Eisenbahnraden, Reduktionsmasstäbe.**1a. Zeichen- und Pauspapiere,**1a. Lichtpauspapiere, Millimeterpapiere, Bristol-
kartons, Farbige Kartons z. Aufziehen von Plänen,
Skizzierblocks, Aquarellblocks.**Radiergummi „Pythagoras“.**

Direkter Import echt chines. Perltsche.

Fensterfabrik
und Glaserei**J. G. KIEFER**Werkstätte und Bureau:
Seefeldstrasse 153**ZÜRICH V**

2894 TELEPHON 2894

Alleiniger Inhaber des
Schweiz. Patentes Nr. 27008
für moderne**Oberlichtscheren.****Flügel-Pumpen**zum Heben von Wasser,
Petroleum, Lauge etc.

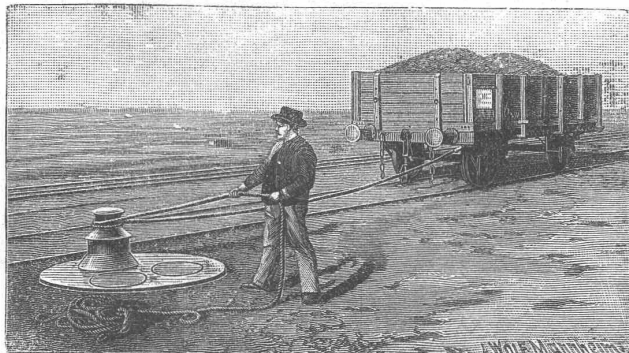
Pumpen und Armaturen jeder Art.

Bopp & Reuther, Mannheim.

Zu verkaufen:Circa 250 m³**schönes Bauholz**bei J. Kessler, zur Linde,
Räterschen.Im Gebrauch
über 500,000 m³**E. Séguins Euböolithbelag**

Garantierte Ausführung durch eigene Arbeiter.

Generalvertreter: Felix Beran, Zürich.

**Joseph Vögele, Mannheim**

liefert seit 1842:

Welchen jeder Bauart und Spur-
weite für Haupt- und Nebenbahnen;
Federzungenweichen, Patent Bo-
chumer Verein;Herzstücke; Kreuzungen;
Drehscheiben und Schlebebahnen
für Lokomotiven und Wagen, mit
Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb.
Rangierwinden, Spills, elektr. ange-
trieben.

Stellwerke, Schlagbäume.

Vertreter für die Schweiz:

W. Wolf, Ing., Zürich.**Fenster** mit u. ohne Glas in Föhren-,
Pitschpin- und Eichenholz

liefern zu massigen Preisen

Eichin & Cie., Fensterfabrik, Thalwil bei Zürich.**Kantonsingenieur für den Kanton Schwyz.**Die Stelle eines Kantonsingenieurs für den Kanton Schwyz, welcher
sich auch mit kulturtechnischen Arbeiten zu befassen hat, wird hiemit zur
freien Bewerbung ausgeschrieben. Anfangsgehalt 3500 Fr. per Jahr nebst
besonderer Entschädigung für Dienstreisen. Anmeldungen unter Beilage von
Zeugnissen über theoretische Befähigung und bisherige praktische Wirk-
samkeit sind bis nächsten 10. Mai an das unterzeichnete Departement ein-
zureichen. Das daherige Pflichtenheft kann von der Kantonskanzlei Schwyz
bezogen werden.

Schwyz, den 4. April 1906.

Für das Bau-Departement:

V. Schwander, R.-R.

KIRCHNER & Co.

Leipzig-Sellerhausen.

Grösste Spezialfabrik von

Sägewerkmaschinen

und

Holzbearbeitungsmaschinen

Ueber 110 000 Maschinen geliefert.

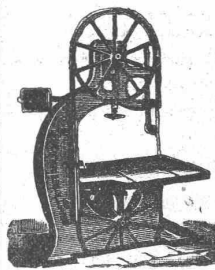
62 höchste Auszeichnungen.

Weltausstellung Paris 1900.

Höchste Auszeichnung „Grand Prix“.

Filiale: **ZÜRICH, Bahnhofstr. 89,**

— TELEPHON 3866. —

**Heinrich Brändli, Horgen**
Asphaltgeschäft

übernimmt:

Asphalt-Arbeiten, Asphalt-Isolierungen,zweckentsprechend für Hoch- und Tiefbauten in nur
bewährter fachgerechter Ausführung und gewissenhafter
Bedienung mit Garantie. ☞ Referenzen zu Diensten.

Telegr.: Heinrich Brändli, Horgen.

Telephon.

Neue Dachkonstruktion für Fabrik-Bau



⊕ Patent Nr. 23428

Vorteile:

1. Unabhängigkeit der Gebäudelage von der Himmelsrichtung.
2. Geringstes Gewicht bei sehr guter Isolation.
3. Unübertroffene Lichtwirkg. mit spezieller Lüftungsvorrichtg.
4. Rasche und **billigste** Erstellung bei jeder Jahreszeit.
5. Beste Eignung auch für schwierige klimatische Verhältnisse.
6. Widerstandsfähigkeit gegen Feuer; billige, feuersichere Imprägnierung durch Flammenschutz-Anstrichmasse.

Empfohlen als **rationallestes System** für Magazine, Lagerhäuser, Werkstätten, Maschinenfabriken, Glassereien, Elektrizitätswerke, Spinnereien, Webereien, Bleichereien, Färbereien, Güterhallen, Markthallen, etc.

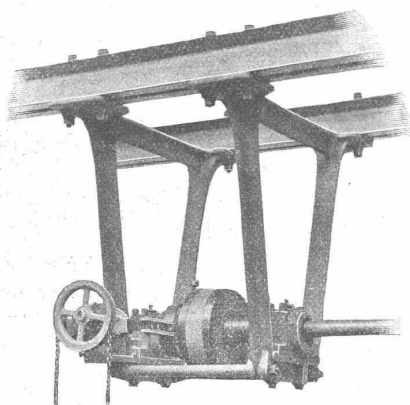
Patent-Inhaber:

Séquin & Knobel, Rütli (Zürich),
Zivil-Ingenieur-Bureau für modernen Fabrikbau.

Vertretung und Ausführung:

E. Baumberger & Koch, Basel,
Unternehmung für Dachkonstruktionen- und Bodenbelags-Arbeiten.

Gesellschaft der L. von Roll'schen Eisenwerke Eisenwerk Glus



Benn's Patent Reibungskupplungen

Zum Ein- und Ausrücken von ganzen Wellensträngen oder einzelnen Maschinen während des Betriebes. Vollständig geschlossene Ausführungsform; für höchste Tourenzahlen verwendbar; selbsttätige Schmierung der inneren Teile.

Lager mit Ringschmierung:

Sellerslager mit herausnehmbarer unterer Laufschaale, ⊕ Patent, als Stehlager, Hängelager, Wand- und Säulen-Konsollager.

Feste Stehlager mit herausnehmbaren Weissmetall- oder Bronzeschalen für Massivwellen und Hohlwellen.

Komplette Transmissionsanlagen für alle Industriezweige.

L'Embrayage à Friction

système **Benn b^{té}** s. g. d. g.

est fabriqué et vendu en France par les Fonderies et Ateliers de Constructions mécaniques de

WYSS & C^{ie} à Seloncourt (Doubs).

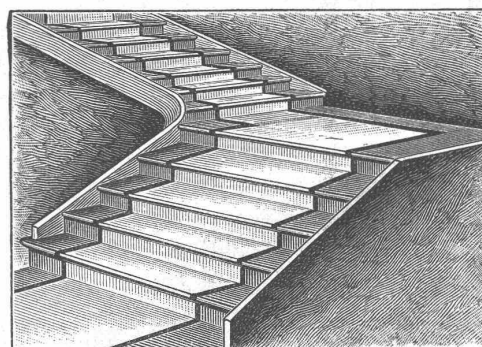
Rudolf Mosse, Zürich, alleinige Inseraten-Annahme für die Schweizer. Bauzeitung.

Vereinigte Xylolith- u. Kohlensäurewerke A.G. WILDEGG

⊕ Patent Nr. 9080

Treppenstufen aus Xylolith

für Belag von



Eisernen Treppen; Hölzernen und Betontreppen; Wendeltreppen; abgelaufene Sandsteintreppen. Grosse Standsicherheit, feuersicher, grösste Solidität. Unifarben oder mit gefärbtem Treppenläufer.

Einzig in der Schweiz bis jetzt ca. 200 000 m² Böden und ca. 10 000 Treppenstufen gelegt.

Atelier für Vervielfältigung techn. Zeichnungen.

A. Ryffel

Telephon 6027. — vorm. **E. R. Bertschmann.** — Telephon 6027.

51 Schipfe **ZÜRICH I**, Schipfe 51.

Lichtpausverfahren nach den neuesten Methoden in tadelloser Ausführung.

Heliographie, positiv, negativ und Sepiaverfahren.

Negrographie, Kopien in tiefschwarzen, scharfen Linien und reinweissem Grund, auf Paus-, Zeichen- oder Leinwand-Papier, in diversen Stärken.

Rascheste Ausführung bei jeder Witterung.

Sorgfältige, prompte u. billige Bedienung. — Muster u. Preise zu Diensten.

Verkauf von Heliographie-, Paus- u. Zeichenpapier, Lichtpausapparate und Utensilien. — Billige Bezugsquelle.